

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Rahmen dieser Sonderbedingungen (im Folgenden die „Sonderbedingungen“) gelten die nachfolgenden bzw. die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführten Begriffsbestimmungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen: die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen von POST Telecom (entweder für Privat- oder Geschäftskunden).

AntiVirus: Virens Scanner für Viren in den unverschlüsselten Datenströmen, die durch Standardprotokolle wie http, ftp oder smtp übertragen werden.

Firewall: System zur Erkennung und Abwehr von feindlichen Angriffen auf das Datennetz oder den Computer des Kunden.

Kinderschutz/URL-Filter: System zur Identifizierung und Sperrung des Zugangs zu Webseiten, die vom Kunden als unerwünscht klassifiziert wurden. Nicht klassifizierte Seiten gelten standardmäßig als autorisiert und werden in den ersten zwei (2) Wochen nach ihrer Einstellung im Internet in die entsprechende Gruppe eingeteilt.

Protection-Web-Dienst: von POST Telecom zur Verfügung gestellter Dienst, der eine Kombination der AntiVirus-, Kinderschutz/URL-Filter- und Firewall-Systeme beinhaltet.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegenden Sonderbedingungen gelten für jeden Protection-Web-Dienstvertrag, bei dem der Kunde ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass die Sonderbedingungen für diesen Vertrag gelten.

3. BESCHREIBUNG UND ABONNEMENT DES PROTECTION-WEB-DIENSTES

3.1. Der Protection-Web-Dienst ermöglicht die Erkennung von schädlichem und/oder vom Kunden nicht erwünschtem Internetverkehr. Er wird mit folgenden Modulen abgedeckt: AntiVirus, Kinderschutz und Firewall. Überwachung und Verarbeitung des Verkehrs erfolgen am kabelgebundenen Internetzugang, noch bevor die Kundeninstallationen selbst erreicht werden.

3.2. Der Protection-Web-Dienst ist Kunden vorbehalten, (i) die bei POST Telecom einen Dienst mit kabelgebundenem Internetzugang abonniert haben, (ii) die ausdrücklich die Initialisierung des Protection-Web-Dienstes mit einer auf der Webseite www.post.lu abrufbaren Online-Bestellung beantragt haben und (iii) die das entsprechende monatliche Abonnement bestellt haben.

4. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

4.1. Der Kunde muss die Features des Protection-Web-Dienstes entsprechend den vorliegenden Sonderbedingungen, den Sonderbedingungen für den Dienst mit kabelgebundenem Internetzugang bei POST Telecom, sowie generell entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften, benutzen.

4.2. Die Freischaltung des Protection-Web-Dienstes erfolgt mit dem Zugangspasswort des Kunden. Der Kunde haftet allein für die Benutzung seines Passworts und verpflichtet sich, dieses geheim zu halten und keinesfalls in irgend einer Weise weiterzugeben.

5. VERFÜGBARKEIT DES PROTECTION-WEB-DIENSTES

POST Telecom verpflichtet sich, alle Anstrengungen zu unternehmen, damit der Protection-Web-Dienst jeden Tag rund um die Uhr zur Verfügung steht.

6. HAFTUNG

6.1. Der Kunde erklärt ausdrücklich, dass er allein verantwortlich ist für übermittelte Mitteilungen. Diesbezüglich entlastet der Kunde POST Telecom sowie die Schwestergesellschaften und verbundenen Unternehmen, Vertreter, Arbeitnehmer und Partner und bürgt für die Forderungen Dritter bezüglich dieses Inhalts, dessen Zulässigkeit, Qualität oder Richtigkeit. Diese Garantie beinhaltet insbesondere, dass der Kunde POST Telecom bei der Verteidigung unterstützt und POST Telecom für sämtliche Schäden entschädigt, die für sie durch eine solche Forderung entstehen.

6.2. Der Protection-Web-Dienst ermöglicht die Kontrolle des Datenverkehrs über den kabelgebundenen Internetzugang, ohne dass POST Telecom die Erkennung sämtlicher schädlicher Mitteilungen oder Schadprogramme, selbst bekannter, garantieren kann. Der Protection-Web-Dienst dient nicht der Kontrolle des Datenverkehrs an den Kundeninstallationen.

6.3. Der Protection-Web-Dienst unterliegt den Merkmalen und Einschränkungen des Internets, die dem Kunden bekannt sind. So bestätigt der Kunde ausdrücklich, dass ihm bewusst ist, dass die Übertragung von Daten und Informationen über das Internet aus technischer Sicht nur bedingt zuverlässig ist, da Daten und Informationen über heterogene Netzwerke mit unterschiedlichen technischen Kenndaten und Kapazitäten verschickt werden, die den Zugriff erschweren bzw. unmöglich machen können.

7. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

Der Protection-Web-Dienstvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.